

b) **Martin Luther** (1483—1546):

„**Non moriar, sed vivam!**“, vierstimmiger Motettensatz des Reformators unter Zugrundelegung des „Non moriar“ aus seinem „schönen Confitemini“. — Melodie im Tenor.

(Herausgegeben von Otto Richter.)

Non moriar sed vivam et
narrabo opera Domini.

Ich werde nicht sterben, sondern
leben und des Herrn Werk ver-
kündigen. (Ps. 118, 17.)

4. **Gemeinsamer Gesang** (Mel. 1543.)

Mel.: Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort.

Beweis dein' Macht, Herr Jesu Christ,
Der du Herr aller Herren bist;
Beschirm dein' arme Christenheit,
Daß sie dich lob' in Ewigkeit!

Luther.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **Hans Leo Hasler** (1564—1612, Hoforganist in Dresden):

Sinfonia für Violine und Orgel.

(Eingerichtet von Hermann Schröder.)

6. **Heinrich Schütz** (^{1585—1672} Hofkapellmeister zu Dresden):

„**Ich will den Herren loben allezeit**“, aus den „**Kleinen geistlichen Konzerten mit 1—5 Stimmen**“ (1636).

Ich will den Herren loben allezeit, sein Lob soll immerdar in
meinem Munde sein. Alleluja!

Meine Seele soll sich rühmen des Herrn, daß es die Elenden
hören und sich freuen. Alleluja!

Preiset mit mir den Herrn und laßt uns miteinander seinen
Namen erhöhen. Alleluja!

Da ich den Herrn suchte, antwortet' er mir und errettet' mich
aus aller meiner Furcht. Alleluja!

Und half mir aus allen meinen Nöten. Alleluja!

7. **Hans Leo Hasler:**

„**Ein' feste Burg ist unser Gott!**“, Choral-Motette.

Aus: Psalmen und Christliche Gesänge, mit vier Stimmen, auf die
Melodien fugweis komponiert. Nürnberg 1607. — Erste Partitur-
Ausgabe von J. Ph. Kirnberger 1777.

(Herausgegeben von Otto Schröder.)

Ein' feste Burg ist unser Gott,
Ein' gute Wehr und Waffen,
Er hilft uns frei aus aller Not,
Die uns jetzt hat betroffen.
Der alte böse Feind
Mit Ernst er's jetzt meint;
Groß' Macht und viel List
Sein grausam Rüstung ist,
Auf Erd' ist nicht sein'sgleichen!

Luther.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frau Johanna Szabur-Schnauder (Sopran und Violine).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen ½ 10 Uhr im Gottesdienst: „Ein' feste Burg“ von H. L. Hasler.